

**Brandenburgische Studierenden Vertretung - BrandStuVe**  
**Arbeitstreffen 15. Mai 2004, Frankfurt (Oder)**  
**Ergebnisprotokoll**

TAGESORDNUNG

<b>1. Informationsaustausch / Update seit dem letzten Treffen.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Nachbesprechung Treffen mit Min. Wanka .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Satzung des zu gründenden Vereins Brandstuve e.V. ....</b>	<b>2</b>
<b>4. Stand der diversen Projekte .....</b>	<b>2</b>
4.1. Vergleich der Wahlprogramme	2
4.2. Wahlprüfsteine	2
4.3. Podiumsdiskussionen	2
4.4. Internationaler Reader	2
4.5. Gründungsveranstaltung	2
4.6. Bibliotheksaktionen	3
4.7. Logo / Corporate Identity	3
<b>5. Vorstand des Vereins nach seiner Gründung .....</b>	<b>3</b>
<b>6. Professorenbesoldungsreformgesetz .....</b>	<b>3</b>
<b>7. Akkreditierung von Studiengängen .....</b>	<b>3</b>
<b>8. Nächstes Treffen .....</b>	<b>3</b>

**1. Informationsaustausch / Update seit dem letzten Treffen**

Die anwesenden Studierendenschaften gaben jeweils einen kurzen Einblick in die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Monats. Die Punkte von hochschulübergreifender Bedeutung werden hier kurz angesprochen, für weitere Informationen stehen die jeweiligen Studierendenschaften und/oder der Koordinator gern zur Verfügung.

An der Uni Potsdam ist eine Meinungsverschiedenheit zwischen AStA und Rektorat bezüglich der Finanzierung des Hochschulsports in einen handfesten Streit eskaliert. Eine Einigung ist bisher noch nicht in Sicht.

Während des ersten Termins zur Klage gegen Verwaltungsgebühren wurden die Hochschulen des Landes verpflichtet, die Höhe der Verwaltungskosten exakt nachzuweisen – allerdings ohne Fristsetzung. Damit ist das Ende des Verfahrens aus zeitlicher Sicht wieder schwerer abzusehen.

An der FH Potsdam gibt es erhebliche Probleme mit dem studentischen Kulturzentrum 'Casino'. Der AStA wird sich mit den anderen Hochschulen des Landes in Verbindung setzen, um aus deren Erfahrungen zu lernen.

Die Uni Cottbus und die FH Lausitz veranstalten ihr gemeinsames Sommerfest in diesem Jahr zum zehnten Mal, und zwar vom 9.-11. Juni 2004. Am 11. Juni findet auch in Brandenburg das Sommerfest der FH statt. Am darauf folgenden Wochenende veranstaltet die TFH Wildau ein landesweites Beachvolleyball-Turnier.

In Potsdam findet über Himmelfahrt das nächste Bundesökologietreffen BÖT statt, und in Cottbus im Juni eine studentisch organisierte Konferenz zu Umweltmanagementsystemen an Hochschulen. Am 22. Juni ist der autofreie Hochschultag.

## 2. Nachbesprechung Treffen mit Min. Wanka

Die Anwesenden sind sich einig darüber, dass regelmäßige Treffen mit der Ministerin wichtig sind. Im Nachgang des letzten, konstruktiven Treffens mit Frau Prof. Wanka am 20.04.2004 gibt es aus Sicht aller nichts weiter zu bemerken.

## 3. Satzung des zu gründenden Vereins Brandstuve e.V.

Die Anwesenden diskutierten den zweiten Satzungsentwurf und verständigten sich zu einer Reihe von Detailfragen, vor allem mit der Absicht, Vereinbarungen klarer bzw. eindeutiger zu formulieren und einen eventuell möglichen Missbrauch durch eine Minderheit von Studierendenschaften auszuschließen. Die Änderungen können anhand der dritten Version der Satzung nachvollzogen werden.

## 4. Stand der diversen Projekte

### 4.1. Vergleich der Wahlprogramme

Die Wahlprogramme der Parteien sollen bezüglich ihrer Aussagen zu Hochschul-, Wissenschafts- und Forschungspolitik verglichen werden, wie auf der Klausurtagung im April besprochen. Das Ergebnis des Vergleiches soll an den verschiedenen Hochschulstandorten veröffentlicht werden. Es wird verabredet, dass Ingmar Lippert (Uni Cottbus), Martin Bär (Uni Potsdam) und Andreas Karsten (Koordinator) die Auswertung vorantreiben.

### 4.2. Wahlprüfsteine

Die Wahlprüfsteine der BrandStuVe wurden verschickt, sind bei allen Parteien angekommen und werden von allen Parteien beantwortet werden. Termin für die Einsendung ist der 28. Mai 2004.

### 4.3. Podiumsdiskussionen

Drei Veranstaltungen werden stattfinden: Am 21. Juni in Potsdam zur Zukunft der Hochschullandschaft in Brandenburg, am 23. Juni in Frankfurt (Oder) zu Fragen der Internationalität und Internationalisierung und am 24. Juni in Cottbus mit einer Diskussion, ob sich die Politik ihrer Verantwortung für Bildung entzieht.

### 4.4. Internationaler Reader

Für den Reader gibt es im Moment zu wenige Leute, die Zeit und Interesse haben, daran mitzuarbeiten. Es soll nun versucht werden, den Reader über eine Stiftung oder Förderprogramme zu finanzieren, so dass die Redaktion für den sehr hohen Aufwand entschädigt werden kann.

### 4.5. Gründungsveranstaltung

Noch gibt es keinen Termin für die Gründungsveranstaltung, an der Ministerpräsident Platzeck teilnehmen soll – wie beim Treffen mit der BrandStuVe im Februar versprochen.

#### 4.6. Bibliotheksaktionen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen (Kürzungen der Öffnungszeiten) hat die Uni Potsdam bereits am 12. Mai mehrere Aktionen durchgeführt, um die Rücknahme der Nutzungseinschränkungen zu erreichen. Die Aussichten stehen gut ☺

In Cottbus und Frankfurt sollen Aktionen am 2. Juni stattfinden.

#### 4.7. Logo / Corporate Identity

Die FH Potsdam bietet an, an ihrer Hochschule nach Leuten zu suchen, die weitere Entwürfe für ein neues Logo entwickeln.

### **5. Vorstand des Vereins nach seiner Gründung**

Die Anwesenden diskutieren erste Ideen für Leute, die potentiell Interesse, Kompetenz und Zeit hätten, im Vorstand des Brandstuve e.V. mitzuwirken und vereinbaren, weiter nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten Ausschau zu halten.

### **6. Professorenbesoldungsreformgesetz**

Zur Abstimmung eines eventuellen landesweiten Agierens in Bezug auf den Umgang mit den Möglichkeiten des neuen Professorenbesoldungsreformgesetzes soll ein Vergleich erstellt werden, wie die einzelnen Hochschulen den Übergang zu den neuen Besoldungsregeln planen. Jede Studierendenschaft ist dazu angehalten, dies in der eigenen Hochschule in Erfahrung zu bringen.

### **7. Akkreditierung von Studiengängen**

Die Anwesenden vereinbaren, nach Studierenden zu suchen, die Interesse daran haben, als studentische Mitglieder des Akkreditierungspools aktiv zu werden. Diese Studierenden sollen von ihrer eigenen Studierendenschaft nominiert werden und dann durch den Koordinator für den studentischen Akkreditierungspool vorgeschlagen werden.

### **8. Nächstes Treffen**

Das nächste Treffen soll am 5. Juni oder am 12. Juni 2004 in Potsdam an der FH stattfinden.